

Wärmflasche stricken

Knopfsache



Folge uns!



Grad so in der Übergangszeit, wenn nicht mehr geheizt wird oder an kühlen Sommertagen, kommen sie gerne zum Einsatz. Die Wärmeflaschen, die einfach mit heißem Wasser befüllt werden und für einige Stunden angenehme Wärme spenden. Doch wer mag schon die Plastik Oberfläche so nah bei sich haben. Darum haben wir aus natürlicher, weicher Merino Wolle einen Überzug gestrickt und hatten richtig Spaß ein originelles Motiv auszusuchen. Unsere Ente quakt und fliegt nicht, wärmt euch aber schön und begleitet euch bei einem entspannten Wellness Nachmittag.

DAS ZUBEHÖR

Gestrickt haben wir mit Schachenmayr Merino Extrafine 120, da dieses Garn kuschelig und trotzdem pflegeleicht ist. Mit dem Prym Strickrechner könnt ihr ganz easy die Maschenanzahl und Abnahmen berechnen, so dass der Überzug auch gut auf eure Wärmeflasche passt. Gestrickt wird mit einer Rundstricknadel und einem Nadelspiel in Stärke 3,5, beides von Prym. Zum Schließen der „Ente“ haben wir einen Belco Kleiderreißverschluss mit 30 cm Länge verwendet. Die Augen sind Handy Applikationen zum Aufbügeln. Für die Ausfertigung benötigt ihr Füllwatte, Woll- und Nähnadel, Allesnäher von Gütermann, Stricknadeln, Maßband, Schere.

Eine genaue Auflistung der Materialien findet ihr wie immer unter dem Punkt Materialliste.



DIE ANLEITUNG

Zuerst strickt ihr eine Maschenprobe, um dann mit dem Strickrechner die richtige Maschenanzahl für den Anschlag zu errechnen. In unserem Fall sind 10 x 10 cm, 20 Maschen und 28 Reihen. Unsere Wärmeflasche ist 20 cm breit, da wir die Vorder- und Rückseite in Einem stricken (die Seite für den Reißverschluss bleibt offen), schlagen wir 80 Maschen an.

Die Aufteilung der Maschen für das Strickmuster ist wie folgt:

1. Reihe (Rückreihe nach Anschlag = Außenseite des Strickstücks)
2 M kraus rechts (jede Reihe, also egal ob Hin- oder Rückreihe immer rechte M stricken)
36 M rechts, 4 M kraus rechts, 36 M rechts, 2 M kraus rechts
2. Reihe 2 M kraus rechts, 36 M links, 4 M kraus rechts, 36 M links, 2 M kraus rechts

Nun fortlaufend diese beiden Reihen so lange wiederholen bis ihr die Höhe erreicht habt, an der die Wärmeflasche schmaler wird.



Nun kommt wieder der Strickrechner zum Einsatz:

Ihr messt ab, auf welches Maß ihr für den Schnabel kommen sollt und wie viel Zentimeter ihr in der Höhe dafür zur Verfügung habt.

Bei uns ist es so, dass wir an der Vorder- und Rückseite, jeweils nach den kraus rechts gestrickten Maschen in den Reihen mit den rechten Maschen 2 x 1, 1 x 2, und 2 x 3 Maschen abnehmen = 10 Maschen pro Seite mal 4 ergibt das eine Abnahme von 40 Maschen. Somit bleiben noch 40 Maschen (je 20 auf der Vorder- und Rückseite) für den Schnabel übrig, der dann in Runden gestrickt wird.



Die Abnahme erfolgt nun jeweils nach bzw. vor den kraus rechts gestrickten Maschen. Wir verwenden rechts verschränkt zusammengestrickte und nur rechts zusammengestrickte Maschen. Der Grund dafür ist, dass sich diese Maschen jeweils in die passende Richtung legen und dadurch eine schöne Rundung entsteht:

1. Reihe Abnahme 4 Maschen (Reihe mit rechten Maschen = Außenseite):

2 M kraus rechts, 2 M rechts verschränkt zusammenstricken (d.h. ihr stecht mit der Stricknadeln in die beiden hinteren Maschenglieder ein und strickt die Maschen gemeinsam ab), dann glatt rechts, die letzten beiden glatten Maschen werden nun rechts zusammengestrickt, 4 Maschen kraus rechts, 2 M rechts verschränkt zusammenstricken, glatt rechts, die letzten beiden glatten Maschen werden rechts zusammengestrickt, 2 M kraus rechts.

2. Reihe (Reihe mit linken Maschen = Rückseite) und bei alle anderen Reihen auf der Rückseite ohne Abnahme stricken.

3. Reihe Abnahme 4 Maschen: wie Reihe 1

5. Reihe Abnahme 8 Maschen:

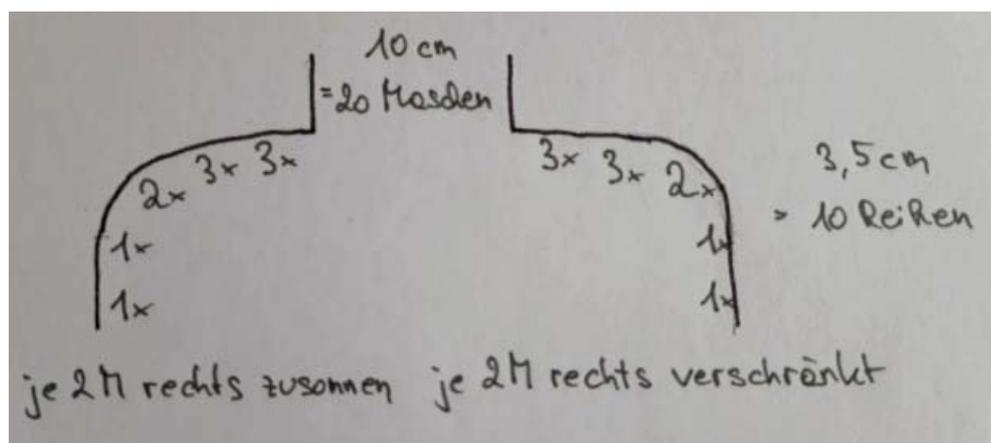
jeweils nach bzw. vor den kraus rechts gestrickten Maschen 2 M abnehmen, indem zuerst zwei Maschen rechts verschränkt und dann auch auch die nächsten beiden Maschen rechts verschränkt bzw. auf der anderen Seite nur rechts zusammengestrickt werden = ergibt eine Abnahme von 4×2 Maschen in dieser Reihe

7. Reihe Abnahme 12 Maschen:

jeweils nach bzw. vor den kraus rechts gestrickten Maschen 3 M abnehmen, indem zuerst zwei Maschen rechts verschränkt, dann die nächsten beiden Maschen rechts verschränkt und nochmals die nächsten beiden Maschen rechts verschränkt bzw. auf der anderen Seite nur rechts zusammengestrickt werden = ergibt eine Abnahme von 4×3 Maschen in dieser Reihe

9. Reihe Abnahme 12 Maschen: wie Reihe 7

Es bleiben 40 Maschen übrig – (hier seht ihr nur die Vorderseite)



Diese 40 Maschen werden nun mit der Farbe Gelb auf 4 Nadeln verteilt im Rippenmuster (1 Masche rechts, 1 Masche links im Wechsel) in Runden solange weiter gestrickt, bis die gewünschte Schnabellänge (bei uns ca. 12 cm oder 34 Reihen) erreicht ist. Die Maschen abketten und alle Fäden mit der Wollnadel auf der Rückseite vernähen.



Für die Füße 14 Maschen in Farbe Gelb anschlagen und im Rippenmuster (1 M rechts 1 M links im Wechsel) ca. 12 cm = 34 Reihen stricken, abketten und der Länge nach zusammennähen. Damit die Füße mehr Volumen haben, könnt ihr ein wenig Füllwatte verwenden.

Für die Flügel 20 Maschen in Farbe Weiß anschlagen und kraus rechts (jede Hin- und Rückreihe nur rechte Maschen) ca. 9 cm = 42 Reihen stricken, abketten, umschlagen und mit der Anfangsreihe zusammennähen.

Der Reißverschluss wird an der linken offenen Kante mit einem Nähfaden und kleinen Rückstichen eingenäht. Ab besten ihr gebt den Überzug auf die Wärmeflasche, damit die Spannung passt und steckt euch zuerst eine Seite mit Stecknadeln fest – mit Rückstichen festnähen. Dann schließt ihr den Reißverschluss und steckt die zweite Seite passend mit Stecknadeln fest. Ebenfalls mit kleinen Rückstichen festnähen.



Nun wird die untere Naht geschlossen: Dafür wendet ihr die Ente auf die Innenseite, positioniert die beiden FüÙe (Achtung diese müssen innen liegen – siehe Foto) und schließt die Naht in Rückstichen mit einem Wollfaden. Darauf achten, dass ihr dabei durch alle Lagen (also auch immer durch die FüÙe) stecht.



Danach die Ente wieder auf die richtige Seite wenden. Die Flügel mit einem Wollfaden annähen, die Augen positionieren und laut Anleitung des Herstellers anbringen.

